

Katze zugelaufen – was tun?

Tipps für das richtige Vorgehen



Sie haben eine Katze gefunden und vermuten, sie könnte entlaufen bzw. herrenlos sein oder sogar Hilfe benötigen? Dafür hilft Ihnen folgende Checkliste:

1. Machen Sie mit Ihrem Smartphone ein oder gleich mehrere **Fotos** von der Katze.
2. Prüfen Sie, ob die Katze ein **Halsband** mit Adresse trägt. Vielleicht wohnt sie ja in der Nähe.
3. Trägt sie keine Adresse, fragen Sie in der **Nachbarschaft**, ob jemand die Katze kennt.
4. Kennt sie niemand, prüfen Sie die **Vermisstmeldungen** bei der Schweizerischen Tiermeldezentrale STMZ unter www.stmz.ch. Da Katzen manchmal weit laufen können, erweitern Sie den Suchradius auf mindestens 10km.
5. Ist keine entsprechende Vermisstmeldung aufgeschaltet, prüfen Sie, ob die Katze einen **Chip** hat. Haben Sie keinen Zugang zu einem Chiplesegerät, bitten Sie eine Tierschutzorganisation, die Polizei, einen Tierarzt oder ein Tierheim, die Katze auf einen Chip zu prüfen.
6. Ist das Tier gechipt, melden Sie sich bei der registrierten Person. Ist die Katze nicht gechipt, erfassen Sie eine **Fundmeldung** mit Foto bei der Schweizerischen Tiermeldezentrale STMZ unter www.stmz.ch. Die STMZ leitet automatisch alle Fundmeldungen an die zuständige kantonale Meldestelle weiter und erfüllt damit stellvertretend die gesetzliche Meldepflicht (Art. 720a ZGB). Teilen Sie die Fundmeldung in allen sozialen Medien.
7. Drucken Sie **Fundanzeigen**, hängen Sie diese auf.
8. Legen Sie der Katze ein **Papierhalsband** um mit ihrer Telefonnummer und der Bitte, der Halter solle sich bei Ihnen melden. Trägt die Katze das Halsband nach ein paar Tagen immer noch, ist davon auszugehen, dass sie herrenlos ist oder vermisst wird. Das Papier soll bei Belastung reissen können.
9. Schicken Sie die Fundmeldung an alle **Tierarztpraxen** in der weiteren Umgebung.
10. Haben Sie keine Möglichkeit, die Katze vorübergehend bei sich aufzunehmen, nehmen Sie mit **Tierheimen** Kontakt auf.
11. Ist die Katze krank oder verletzt warten Sie nicht länger und gehen Sie umgehend mit ihr zu einem **Tierarzt** oder bitten Sie eine **Tierschutzorganisation**, sich dem Tier anzunehmen.

Was sagt das Schweizer Gesetz?

- In der Schweiz gibt es **keine Chippflicht**, deshalb sind leider sehr viele Katzen nicht gechipt.
- Die Regeln über **Fund, Aufbewahrung, Herausgabe** und **Eigentumserwerb** regelt das Schweizerische Zivilgesetzbuch unter Art 720a ff. ZGB.
- Der Finder eines Tieres muss den Eigentümer über den **Fund informieren**. Wenn er diesen nicht kennt, muss der Finder den **Fund anzeigen**. Dies wird durch die Fundmeldung bei der STMZ erfüllt. (vgl. oben Ziff. 6)
- Die gesetzliche **«Aufbewahrungspflicht»** beträgt für Haustiere **zwei Monate**. Erst danach geht das **Eigentum** auf den Finder über.



Weil jedes Leben zählt!